

Einladung zur
ordentlichen Gemeindeversammlung
der Einwohnergemeinde Schwarzenberg
Mittwoch, 9. September 2020

20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Schwarzenberg

Traktanden

- 1. Genehmigung des Jahresberichts 2019, umfassend**
 - den Aufgabenbereichen mit Legislaturprogramm
 - die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 963'897.25
 - den Bericht der Rechnungskommission
 - den Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht
- 2. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit der Strassensanierung «Sonnenrain»**
- 3. Wahl der Mitglieder der Rechnungskommission für die Amtsperiode 2020-2024**
- 4. Einbürgerung von Herr Andreas Laube**
- 5. Informationen über den Stand der Ortsplanung (inkl. Rückzonung)**
- 6. Verschiedenes/Umfrage (ohne Beschlussfassung)**

Die Akten und Unterlagen zu den Traktanden sowie das Stimmregister liegen bei der Gemeindeverwaltung Schwarzenberg zur Einsichtnahme auf. Die Schalteröffnungszeiten der Verwaltung sind jeweils von Montag bis Dienstag und Donnerstag bis Freitag von 08.00 bis 11.45 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Jede Haushaltung erhält eine Botschaft mit Erläuterungen.

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Schwarzenberg den Wohnsitz gesetzlich geregelt haben.

Gemeinderat Schwarzenberg

Einladung zur Gemeindeversammlung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner von Schwarzenberg

Der Gemeinderat freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung auf den

Mittwoch, 9. September 2020, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schwarzenberg, einzuladen.

Die Traktanden entnehmen Sie bitte der Titelseite dieser Botschaft. Auf den nachfolgenden Seiten unterbreiten wir Ihnen die Details zum Jahresbericht.

Der Zusammenzug (Rekapitulation im Sinne einer Kurzübersicht) der einzelnen Aufgabenbereiche mit einem Jahresgewinn von CHF 963'897.25 präsentiert sich wie folgt:

Rekapitulation Erfolgsrechnung	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Abw. Betrag	Abw. %
0 Allgemeine Verwaltung	993'859.54	920'750.00	352'431.42	-568'318.58	-61.72
1 Öff. Ordnung u. Sicherheit	138'771.37	170'400.00	388'872.13	218'472.13	128.21
2 Bildung	2'435'431.43	2'381'400.00	2'295'783.29	-85'616.71	-3.60
3 Kultur u. Freizeit	39'856.61	38'350.00	346'340.43	307'990.43	803.10
4 Gesundheit	294'301.05	421'200.00	377'714.63	-43'485.37	-10.32
5 Soziale Sicherheit	1'342'852.14	1'359'500.00	1'359'964.90	464.90	0.03
6 Verkehr	573'098.52	746'300.00	644'486.15	-101'813.85	-13.64
7 Umweltschutz u. Raumordnung	224'731.90	170'950.00	210'178.01	39'228.01	22.95
8 Volkswirtschaft	-69'833.54	-58'400.00	-39'303.80	19'096.20	-32.70
9 Finanzen u. Steuern	-6'304'314.94	-6'203'950.00	-6'900'364.41	-696'414.41	11.23
Jahresgewinn	331'245.92	53'500.00	963'897.25		

Der Aufbau des vorliegenden Jahresberichts 2019 ist analog dem Budget, welches an der Gemeindeversammlung vom 21.11.2018 beschlossen wurde, dargestellt, damit eine Vergleichbarkeit gegeben ist.

Aufgrund des Umfangs verzichtet die Gemeinde Schwarzenberg bewusst auf den Abdruck aller Dokumente. Weitere Details können auf der Gemeindeverwaltung während den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Es ist erfreulich, dass die Rechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 963'897.25 abgeschlossen werden konnte. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 53'500.00.

Dieses positive Rechnungsergebnis konnte hauptsächlich aufgrund von höheren Steuereinnahmen und einer zurückhaltenden Ausgabenpolitik erzielt werden. Im Vergleich zum Budget 2019 kam es zwischen den einzelnen Aufgabenbereichen insbesondere durch die Verteilung der Gemeinkosten auf die Kostenstellen und die Kostenträger zu Verschiebungen.

Die Investitionsrechnung 2019 schliesst mit Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 118'011.50 ab. Das Budget sah Nettoinvestitionsausgaben von CHF 50'000.00 vor.

Wir laden Sie herzlich ein, die vorliegende Botschaft zu studieren.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Schwarzenberg

Inhalt	Seite
Einleitung	1
Aufgaben- und Finanzplan Bereiche 0 - 9	2 - 22
Bilanz	23
Erfolgsrechnung (gestufter Erfolgsausweis)	24
Investitionsrechnung	25
Finanzkennzahlen	26 - 27
Geldflussrechnung	28
Kreditüberschreitungen	29
Bericht der Rechnungskommission	30 - 31
Kontrollbericht Finanzaufsicht	31
Antrag Gemeinderat	31
Genehmigung Sonderkredit Strassensanierung «Sonnenrain»	32
Wahl Rechnungskommission	33
Einbürgerung	33
Informationen über den Stand der Ortsplanung	34
Verschiedenes	34

**Bericht Aufgabenbereiche 2019
Schwarzenberg**

0 Allgemeine Verwaltung

Leistungsauftrag*

Die erste Informations- und Anlaufstelle für die Bevölkerung sowie die Abläufe und Infrastruktur zur Ausübung der Volksrechte werden sichergestellt. Dazu gehören eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, zeitgemässe Räumlichkeiten und Kontaktmöglichkeiten sowie das auftragsgemässe Vorbereiten und Durchführen von Wahlen und Abstimmungen. Die Dienstleistungen, Auskünfte und Beratungen für die Einwohnerinnen und Einwohner sind geprägt von persönlichem Kontakt und Kundenfreundlichkeit. Die Aufgaben basieren auf nationalen und kantonalen zivil- sowie verwaltungsrechtlichen Gesetzen und Erlassen.

Gemeindestrategie

- Der Gemeinderat handelt weitsichtig und informiert die Bevölkerung umfassend.
- Die Gemeindeverwaltung ist ein bürgerfreundlicher und kundenorientierter Dienstleistungsbetrieb.
- Synergien aus regionaler Zusammenarbeit werden genutzt.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Schwarzenberg bleibt eine selbständige Gemeinde.

Schwarzenberg ist eine attraktive Gemeinde, mit intaktem gesellschaftlichem Zusammenhalt.

Schwarzenberg hat zeitgemässe Führungsstrukturen und die Verwaltung arbeitet kundenfreundlich und zielorientiert.

Die Führungsstrukturen sind zeitgemäss und entsprechen den gestellten Anforderungen.

Einführung HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2).

HRM2 ist eingeführt.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko

Mögliche Folgen

Priorität

Massnahmen

Chance: Dank intaktem und aktivem gesellschaftlichem Leben gut funktionierender Zusammenhalt

Gesellschaftlicher Zusammenhalt und starke Dorfgemeinschaft

hoch

Unterstützung des Zusammenlebens, offene und transparente Kommunikation, Miteinbezug der Bevölkerung.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2019	ist 2019	Kommentar
Umstellung auf HRM2	Umsetzung	2018-2019	ER	0	0	
Projektionseinrichtung MZH	abgeschlossen	2019	ER	10	10	10
Wahlen Regierungs- und Kantonsrat/Stände- und Nationalrat	abgeschlossen	2019	ER		5	5

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2018	Budget 2019	ist 2019	Kommentar
Internes Controlling	Bericht	mind. 2x jährlich	2	2	2
Quartiergespräche Eigenthal, Lifelen, Dorf	Durchführung	alle 2 Jahre		ja	ja
Gemeinde-Info	Publikation	4x jährlich	4	4	4

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort	Ist 2018	Budget 2019	ist 2019	Abweichung / Kommentar	
Total	Aufwand	1'233	1'144	1'879		
	Ertrag	239	223	1'526		
	Saldo	994	921	352	-568 -61.7%	
Leistungsgruppen	Präsidiales	Aufwand	24	21	66	
		Ertrag	2	0	0	
		Saldo	23	21	66	
		Aufwand	311	314	556	

012 Exekutive	Präsidiales	Ertrag	0	0	308	
		Saldo	311	314	248	
020 Finanzverwaltung	Finanzen	Aufwand	62	55	215	
		Ertrag	0	0	215	
		Saldo	62	55	0	
021 Steuerverwaltung	Finanzen	Aufwand	79	83	76	
		Ertrag	0	0	38	
		Saldo	79	83	38	
022 Allgemeine Dienste, übriges	Präsidiales	Aufwand	629	562	650	
		Ertrag	222	209	650	
		Saldo	407	352	0	
029 Verwaltungsliegenschaften, übriges	Finanzen	Aufwand	128	109	315	
		Ertrag	16	14	315	
		Saldo	112	95	0	
Finanzen - Investitionsrechnung						
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar
Ausgaben				0	0	0
Einnahmen				0	0	0.0%
Nettoinvestitionen				0	0	
Erläuterungen zu den Finanzen						
Mit den Umlagen wurde der Aufgabenbereich im Vergleich zum Budget und Vorjahr zusätzlich entlastet.						

**Bericht Aufgabenbereiche 2019
Schwarzenberg**

1 Öffentliche Ordnung + Sicherheit

Leistungsauftrag*

Umsetzung des gesetzlichen Auftrages in Bezug auf das Kindes- und Erwachsenenschutzrechts, des Betreuungsgesetzes und Grundbuchwesens sowie des Bürgerrechtswesens.

Sicherstellen einer reibungslosen Organisation in den Bereichen Feuerwehr und Zivilschutz.

Gemeindestrategie

- Umsetzung des gesetzlichen Auftrages in den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Betreuungsgesetz und Grundbuch- sowie Bürgerrechtswesen.
- Die Feuerwehr gewährleistet eine rasche und wirksame Schadensbekämpfung.
- Eine aktive Zusammenarbeit mit der Polizei wird gepflegt.
- Durch regionale Zusammenarbeit sind Leistungen des Zivilschutzes sichergestellt.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Die Feuerwehr Schwarzenberg ist zeitgemäss ausgebildet und erfüllt personell den vorgegeben Sollbestand.

Die Feuerwehr ist zeitgemäss ausgebildet. Der personelle Sollbestand wird erfüllt.

Die Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung der Feuerwehr Schwarzenberg entsprechen den Anforderungen und sind auf aktuellem Stand.

Die persönliche Ausrüstung wurde erneuert. Die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen ist geplant.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Personeller Sollbestand der Feuerwehr kann nicht erreicht werden.	Einschränkungen bei der Schadensbekämpfung	tief	Werbe- und Kommunikationsmassnahmen.
Chance: Tiefe Kriminalität.	Bevölkerung kann sich sicher fühlen	tief	Stimmiges soziales Umfeld aufrecht erhalten.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
-						

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Einwohner per 31.12.	Anzahl	Wachstum max. 0.5 %	1'709	1'700	1'723
Personeller Bestand Feuerwehr	Anzahl	Sollbestand 65-70 Personen	65	67	67

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort		Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / 2019	Kommentar
Total	Bau- und Umwelt	Aufwand	265	307	553		
		Ertrag	126	137	164		
		Saldo	139	170	389	218	128.2%
Leistungsgruppen							
111 Polizei	Bau- und Umwelt	Aufwand	0	0	0		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	0	0	0		
112 Verkehrssicherheit	Bau- und Umwelt	Aufwand	0	0	0		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	0	0	0		
140 Teilungsamt	Präsidiales	Aufwand	17	15	53		
		Ertrag	8	4	9		
		Saldo	9	11	44		
141 Einwohnerkontrolle	Präsidiales	Aufwand	17	15	90		
		Ertrag	4	2	4		

		Saldo	13	13	85		
142 Zivilstandesamt	Präsidentiales	Aufwand	7	9	9		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	7	9	9		
143 Kindes- und Erwachsenenschutz	Soziales	Aufwand	99	125	131		
		Ertrag	16	15	6		
		Saldo	83	110	125		
144 Betreibungsamt	Finanzen	Aufwand	10	11	17		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	10	11	17		
145 Markt- und Gewerbeswesen	Bau- und Umwelt	Aufwand	0	0	2		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	0	0	2		
146 Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen	Bau- und Umwelt	Aufwand	0	1	8		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	0	1	8		
147 Bürgerrechtswesen	Präsidentiales	Aufwand	0	0	8		
		Ertrag	0	1	1		
		Saldo	0	-1	7		
148 Allgemeines Rechtswesen übriges	Präsidentiales	Aufwand	0	0	0		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	0	0	0		
150 Feuerwehr	Bau- und Umwelt	Aufwand	97	113	143		
		Ertrag	97	113	143		
		Saldo	0	0	0		
161 Militärische Verteidigung	Bau- und Umwelt	Aufwand	2	2	6		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	2	2	6		
162 Zivile Verteidigung	Bau- und Umwelt	Aufwand	15	17	85		
		Ertrag	1	2	1		
		Saldo	14	15	84		
Finanzen - Investitionsrechnung					(Beträge in Tausend CHF)		
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2018	Budget 2019	Abweichung / Ist 2019	Kommentar	
Ausgaben				0	0	0	0.0%
Einnahmen				0	0		
Nettoinvestitionen				0	0		
Erläuterungen zu den Finanzen							
Mit den Umlagen wurde der Aufgabenbereich im Vergleich zum Budget und Vorjahr zusätzlich belastet. Dies betrifft insbesondere die Leistungsgruppen '150 Feuerwehr' und '162 Zivile Verteidigung', bei welchen die Bauten gemäss HRM2 reaktiviert wurden, was zu höheren Abschreibungen führt.							

Leistungsauftrag*

Gemäss §5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Weiter bieten die Gemeinden den Lernenden während der obligatorischen Schulzeit Zugang zu einer Musikschule, gemäss §56 des Volksschulbildungsgesetzes.

Gemeindestrategie

- Die Kinder unserer Gemeinde erhalten eine gute und umfassende Schulbildung.
- Die Gemeinde stellt die notwendigen Infrastrukturen zur Verfügung, um einen zeitgemässen Unterricht zu gewährleisten.
- Die Gesamtschule Eigenthal bleibt, soweit möglich, erhalten.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Die Gemeinde fördert ein qualitativ gutes und für alle zugängliches Bildungsangebot, das die Persönlichkeitsentwicklung der Lernenden optimal unterstützt.	Der Kindergarten und die Primarschule sind gut positioniert, was durch die externe Evaluation 2017 bestätigt wurde.
Einführung Lehrplan 21.	Der Lehrplan 21 ist eingeführt. Es braucht Zeit, bis dieser sich in allen Stufen etabliert hat.
Die Gemeinde stellt eine angemessene Infrastruktur und die nötigen Ressourcen zur Umsetzung des Bildungsauftrages zur Verfügung.	Die EDV-technische Infrastruktur wurde erneuert. Das Schulhaus Dorf soll in mehreren Etappen saniert werden.
Die Schulstrukturen werden laufend überprüft und entsprechen den aktuellen Anforderungen.	Seit SJ 2019/20 wird schrittweise altersdurchmisches Lernen über 2 Jahrgänge eingeführt.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Rückgang der Schülerzahlen / ungleiche Jahrgänge	Führen von Klassen mit Unterbeständen	tief	Projekt Schulstrukturen, Umsetzung altersdurchmisches Lernen über 2 Jahrgänge schrittweise Einführung seit SJ 2019/20.
	Anpassung Infrastruktur	mittel	Planung 2 Kindergartenabteilungen im SJ 2021/22
Risiko: Kosten Infrastruktur	Sanierung, Ersatz- oder Neubau verursachen hohe Kosten	hoch	Investitionsplanung Schulhaus Dorf, div. Varianten werden erarbeitet

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Einführung Lehrplan 21	Umsetzung	2018-2020	ER	8	8	
Ersatz Schulbusse	Umsetzung	2019-2020	IR Ausgabe	200	100	0 Kreditübertrag auf 2020

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Primarschule / Kindergarten	Anzahl Lernende	141	143	142	
Sekundarschule	Anzahl Lernende	52	48	46	
Gymnasium	Anzahl Lernende	6	6	7	
Musikschule	Anzahl Lernende (ohne Ensembles)	96	99	94	
Durchschnittliche Klassengrösse Primarschule	Anzahl Lernende	>17	17.1	17.1	
Kosten je Lernende Primarschule brutto	CHF	12837	13000	13015	

Kosten je Lernende Sek. Malters brutto	CHF			17436	17265	17869		
Finanzen - Erfolgsrechnung			(Beträge in Tausend CHF)					
Globalbudget		Ressort		Ist 2018	Budget 2019	Ist Abweichung / 2019 Kommentar		
Total	Bildung	Aufwand		3'543	3'478	4'176		
		Ertrag		1'107	1'096	1'880		
		Saldo		2'435	2'381	2'296 -86 -3.6%		
Leistungsgruppen								
211 Kindergarten	Bildung	Aufwand		122	119	187		
		Ertrag		63	71	68		
		Saldo		59	47	119		
212 Primarschule	Bildung	Aufwand		1'157	1'129	1'484		
		Ertrag		551	518	516		
		Saldo		606	611	969		
213 Sekundarstufe I	Bildung	Aufwand		995	918	1'110		
		Ertrag		272	246	250		
		Saldo		723	672	860		
214 Musikschulen	Bildung	Aufwand		249	252	254		
		Ertrag		111	111	122		
		Saldo		138	140	132		
216 Schulische Dienste	Bildung	Aufwand		69	67	78		
		Ertrag		0	0	0		
		Saldo		69	67	78		
217 Schulliegenschaften	Finanzen	Aufwand		409	468	427		
		Ertrag		22	67	427		
		Saldo		387	401	0		
218 Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungsstrukturen (Betreuung)	Bildung	Aufwand		53	54	76		
		Ertrag		46	42	63		
		Saldo		7	12	13		
219 Obligatorische Schule übriges	Bildung	Aufwand		262	236	309		
		Ertrag		16	14	385		
		Saldo		246	222	-76		
220 Sonderschulung	Bildung	Aufwand		227	236	250		
		Ertrag		26	26	49		
		Saldo		201	209	201		
299 Bildung übriges	Bildung	Aufwand		0	0	0		
		Ertrag		0	0	0		
		Saldo		0	0	0		
Finanzen - Investitionsrechnung			(Beträge in Tausend CHF)					
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)				Ist 2018	Budget 2019	Ist Abweichung / 2019 Kommentar		
Ausgaben					100	0 -100 -100.0%		
Einnahmen					0	0		
Nettoinvestitionen					100	0		
Erläuterungen zu den Finanzen								
Aufgrund der Aufgaben- und Finanzreform 18 (AFR 18) werden ab 2020 die Kosten für den Bereich Bildung neu 50% vom Kanton und 50% von den Gemeinden getragen (vorher 25%/75%). Die Nettokosten im Budget 2020 sind für diesen Bereich dadurch wesentlich tiefer gegenüber dem Vorjahr.								

**Bericht Aufgabenbereiche 2019
Schwarzenberg**

3 Kultur und Freizeit

Leistungsauftrag*

Mit gezielten Massnahmen wird die Vielfalt des kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Zusammenlebens gefördert.

Gemeindestrategie

- Die kulturelle Vielfalt und das Brauchtum werden gefördert und unterstützt.
- Freizeiteinrichtungen werden unterhalten und betrieben.
- Die Gemeinde unterstützt und fördert das aktive Dorf- und Vereinsleben.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Durchführung der jährlichen Bundesfeier mit lokaler Mitwirkung.	Wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Jährlich soll ein organisierender Verein gefunden werden.
Überregionaler kultureller Austausch und Mitarbeit.	Austausch mit umliegenden Gemeinden und Mitwirkung im Verband RKK (Regionalkonferenz Kultur).
Unterstützung und Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens.	Die Gemeinde unterstützt die Kultur- und Sportvereine.
Rücksichtsvolle und nachhaltige Förderung des Freizeitangebotes.	Aktive Mitwirkung beim Verein Pro Eigenthal Schwarzenberg.
Dem Zusammenhalt der Bevölkerung wird eine grosse Beachtung geschenkt.	Schwarzenberg hat, als Kern einer starken Gemeinschaft, gut funktionierende Vereine mit einem aktiven Vereinsleben, welche die Bevölkerung miteinbezieht.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Funktionierender gesellschaftlicher Zusammenhalt.	Weiterhin gute Kultur- und Freizeitangebote.	gering	Durch eine offene Kommunikation und den Einbezug der Interessengruppen soll ein aktiver Austausch gefördert werden.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
175 Jahrfeier Gemeinde Schwarzenberg	offen	2019-2021	ER	5		Vorbereitungsarbeiten

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Vereine	Anzahl	>= 30	31	31	30

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort		Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar
Total	Präsidiales	Aufwand	123	39	347	
		Ertrag	84	1	1	
		Saldo	40	38	346	308 803.1%
Leistungsgruppen	Präsidiales	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
312 Denkmalpflege und Heimatschutz	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
321 Bibliotheken	Bildung	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	

		Saldo	0	0	0		
322 Konzert und Theater	Präsidentiales	Aufwand	0	0	0		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	0	0	0		
329 Kultur, übriges	Präsidentiales	Aufwand	18	16	226		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	17	16	226		
332 Massenmedien	Präsidentiales	Aufwand	18	18	33		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	18	18	33		
341 Sport	Bildung	Aufwand	1	1	82		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	1	1	82		
342 Freizeit	Finanzen	Aufwand	87	5	6		
		Ertrag	83	1	1		
		Saldo	4	4	5		
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	Präsidentiales	Aufwand	0	0	0		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	0	0	0		
Finanzen - Investitionsrechnung							(Beträge in Tausend CHF)
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2018	Budget 2019	Ist Abweichung / 2019 Kommentar		
Ausgaben				0	0	0	0.0%
Einnahmen				0	0		
Nettoinvestitionen				0	0		
Erläuterungen zu den Finanzen							
Durch die Bilanzanpassung per 1.1.2019 wurde die MZH wieder aktiviert was gegenüber dem Budget und Vorjahr zu deutlich höheren Abschreibungen führt.							

Leistungsauftrag*

Sicherstellung eines zeitgemässen Angebotes im Bereich der ambulanten und stationären Langzeitversorgung sowie im Suchtbereich. Diese Aufgaben sind im Betreuungs- und Pflegegesetz (BPG) des Kantons Luzern sowie in der Verordnung zum Betreuungs- und Pflegegesetz (BPV) des Kantons Luzern geregelt.

Gemeindestrategie

- Die Gemeinde stellt ein ambulantes und stationäres Pflegeangebot sicher.
- Die Gemeinde unterstützt Massnahmen in der Gesundheitsförderung und der Suchtprävention.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Umsetzung der kantonalen Altersstrategie ambulanter vor stationärer Pflege. Die Dienstleistungen von Organisationen und Freiwilligen sollen unterstützt werden. Der Eintritt in Pflegeheime erfolgt tendenziell altersmässig später und dabei mit höherem Pflegebedarf. Für die intakte Gemeinschaft wird die ambulante Betreuung unterstützt. Zu dieser privilegierten Situation ist Sorge zu tragen.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Überalterung der Gesellschaft	grösserer Pflegebedarf	mittel	Bereitstellung ausreichender ambulanter und stationärer Angebote
Chance: Eigene Pflegewohngruppe	Erhöhung der Pflegeplätze innerhalb der Gemeinde	mittel	regelmässige Erhebung und laufende Analyse des Bedarfs

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
-						

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Pflegetage stationär	Anzahl	5571	6300	5860	
Ø Restfinanzierungskosten z.L. Gemeinde pro Pers./Tag	CHF	37.10	48.02	50.90	
Geleistete Spitex Stunden Pflege	Anzahl	1'985	2'560	1'870	

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort		Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar
Total	Soziales	Aufwand	294	424	378	
		Ertrag	0	3	0	
		Saldo	294	421	378	-43 -10.3%
Leistungsgruppen						
415 Restfinanzierung Langzeitpflege	Soziales	Aufwand	207	303	298	
		Ertrag	0	3	0	
		Saldo	207	300	298	
416 Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege	Soziales	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
417 Kranken- und Pflegeheime	Soziales	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
418 Kranken- und Pflegeheime übriges	Soziales	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
425 Restfinanzierung Langzeitpflege	Soziales	Aufwand	0	0	62	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	62	

426 Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	Soziales	Aufwand	76	110	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	76	110	0	
427 Spitex	Soziales	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
428 Ambulante Krankenpflege, übriges	Soziales	Aufwand	3	1	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	3	1	0	
431 Alkohol- und Drogenprävention	Soziales	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
432 Krankheitsbekämpfung übriges	Bildung	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
433 Schulgesundheitsdienst	Bildung	Aufwand	8	9	15	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	8	9	15	
434 Lebensmittelkontrolle	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
490 Gesundheitswesen übriges	Soziales	Aufwand	0	0	2	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	2	
Finanzen - Investitionsrechnung					(Beträge in Tausend CHF)	
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar
Ausgaben				0	0	0 0.0%
Einnahmen				0	0	
Nettoinvestitionen				0	0	
Erläuterungen zu den Finanzen						
-						

**Bericht Aufgabenbereiche 2019
Schwarzenberg**

5 Soziale Sicherheit

Leistungsauftrag*

Menschen in speziellen Lebenslagen werden in persönlichen und wirtschaftlichen Belangen unterstützt. Dies beinhaltet die Gewährleistung eines einfachen Lebensstandards, der medizinischen Grundversorgung und die Teilhabe am sozialen Leben. Die Ablösung von der Sozialhilfe wird nachhaltig angestrebt. Die Leistungen der Gemeinde erfüllen dabei die gesetzlichen Vorgaben.

Gemeindestrategie

- Die Gemeinde stellt eine bedürfnisgerechte Beratung und Unterstützung im Sozialbereich sicher.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Hilfe zur Selbsthilfe

Personen in schwierigen Lebenslagen werden aktiv zur Problemlösung angehalten.

Grundsätze der Rechtmässigkeit, der Bedürftigkeit sowie Subsidiarität werden konsequent überprüft.

Aufgrund der wirtschaftlichen Lage und der gesellschaftlichen Tendenzen ist die Entwicklung schwierig abzuschätzen. Somit ist die Anzahl der Fälle in der wirtschaftlichen Sozialhilfe und in der Alimentenbevorschussung ebenfalls unklar.

Politische Mitwirkung bei der Erarbeitung von Gesetzen im Rahmen der Möglichkeiten.

Infolge des AFR 18 und weiterer Gesetzesänderungen im Bereich der IV und EL erhöht sich der finanzielle und administrative Aufwand für die Gemeinde.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Steigende Kosten in der Sozialhilfe	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	Frühzeitige Erkennung und aktive Begleitung
Risiko: Umverteilung der Kosten von Bund/Kanton zulasten der Gemeinde.	Hohe Belastung der Rechnung	hoch	Politische Mitwirkung bei Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden.
Chance: Integration von Asylsuchenden und anerkannten Flüchtlingen	Weniger Sozialkosten	tief	Bei Bedarf Unterstützung und Zusammenarbeit mit Integrations- und Beschäftigungsgruppe, Vereine, Gewerbe usw.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
-						

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Fälle wirtschaftliche Sozialhilfe im Jahr	Anzahl	<10	7	8	10 Aktive Fälle per Ende Jahr: 5
Fälle Bevorschussung Alimente im Jahr	Anzahl		2	2	3
Beratungen von Familien und Jugendlichen bei Contact im Jahr	Anzahl	8	4	7	2
Beratungen Pro Senectute im Jahr	Anzahl Std.			5	2

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar
Total	Aufwand	1'411	1'381	1'450	
	Ertrag	68	22	90	
	Saldo	1'343	1'360	1'360	0 0.0%

Leistungsgruppen					
511 Krankenversicherung	Soziales	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	0
512 Prämienverbilligung	Soziales	Aufwand	164	105	129
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	164	105	129
531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	Soziales	Aufwand	34	29	27
		Ertrag	3	4	3
		Saldo	31	25	24
532 Ergänzungsleistungen AHV / IV	Soziales	Aufwand	607	620	630
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	607	620	630
533 Leistungen an Pensionierte	Soziales	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	0
534 Wohnen im Alter (ohne Pflege)	Soziales	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	0
535 Leistungen an das Alter	Soziales	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	0
541 Familienzulagen	Soziales	Aufwand	7	8	7
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	7	8	7
543 Alimentenbevorschussung und -inkasso	Soziales	Aufwand	15	16	22
		Ertrag	1	1	0
		Saldo	14	15	22
544 Jugendschutz	Soziales	Aufwand	22	14	19
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	22	14	19
545 Leistungen an Familien	Soziales	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	0
552 Leistungen an Arbeitslose	Soziales	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	0
559 Arbeitslosigkeit übriges	Soziales	Aufwand	0	0	6
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	6
560 Sozialer Wohnungsbau	Soziales	Aufwand	0	1	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	1	0
572 Wirtschaftliche Hilfe obligatorisch	Soziales	Aufwand	506	538	520
		Ertrag	60	15	87
		Saldo	447	523	433
573 Asylwesen	Soziales	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	0
575 Sozialamt	Soziales	Aufwand	28	27	49
		Ertrag	4	2	0
		Saldo	24	25	49
579 Fürsorge übriges	Soziales	Aufwand	26	25	41
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	26	25	41
Finanzen - Investitionsrechnung					(Beträge in Tausend CHF)
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2018	Budget 2019	Ist Abweichung / 2019 Kommentar

Ausgaben					0	0	0	0.0%
Einnahmen					0	0		
Nettoinvestitionen					0	0		
Erläuterungen zu den Finanzen								
Auf Grund der hohen Rückerstattungen von Sozialversicherungen, konnten bei der wirtschaftlichen Hilfe ein deutlich niedrigeres Ergebnis erzielt werden als budgetiert. Beim Sozialamt führen Umlagen, neu gemäss HRM 2, zu beträchtlichen Mehrkosten.								

Leistungsauftrag*

Die Gemeinde gewährleistet einen optimalen Betrieb, die konsequente Werterhaltung sowie den Substanzerhalt der Infrastrukturen. Bei allen Infrastrukturen wird nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Nachhaltigkeit und Verhältnismässigkeit gehandelt. Das Verkehrsnetz ist für alle Verkehrsteilnehmer sicher und wird so unterhalten, dass der Strassenzustand mittel bis gut ist. Unfallschwerpunkte sollen verhindert werden. Strassen und Plätze präsentieren sich in einem sauberen Zustand.

Die Mobilitätsbedürfnisse sind siedlungs- und umweltverträglich befriedigt. Eine optimale Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr wird angestrebt.

Gemeindestrategie

- Die Mobilität unserer Bevölkerung wird durch eine sinnvolle Erschliessung mit öffentlichem, individual und langsam Verkehr gewährleistet.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten wird der laufende Unterhalt und die Sanierung der Verkehrswege vorgenommen.

Der laufende Unterhalt wird durch den Werkdienst und Dritte gewährleistet. Die Sanierung von Gemeindestrassen wird fortlaufend geplant und umgesetzt.

Überprüfung des behindertengerechten Ausbaues der Haltestellen des öffentlichen Verkehrs.

Im Bereich der Kantonsstrasse 'Rössli' wurde durch den Kanton die erste Haltestelle behindertengerecht saniert.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Unwetterschäden an Verkehrswegen	Erschliessung von Gebieten unterbrochen, kostenintensive Reparaturen	mittel	Vorbereitete Notfallplanung Verkehrswege, laufender Unterhalt
Chance: Ausbau öffentlicher Verkehr	bessere Erschliessung	mittel	Laufender Kontakt mit dem Verkehrsverbund Luzern

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Beitrag Sanierung Güterstrasse Bannwald	Umsetzung	2017-2019	ER	50	18	17
Sanierung Gemeindestrasse Sonnenrain 3. Etappe	abgeschlossen	2018	IR Ausgabe	250		11
Sanierung Gemeindestrasse Sonnenrain 3. Etappe	abgeschlossen	2018	IR Einnahme	-187		-153
Sanierung Gemeindestrasse Holder-Eigenthal-Talboden	Umsetzung	2015-2020	IR Ausgabe	3300 1) 500		1
Bodenmarkierung Rössliparkplatz erneuern	abgeschlossen	2019	ER	10	10	2

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Auslastung Tageskarte Gemeinde	Prozent	95	98	98	98

Finanzen - Erfolgsrechnung							(Beträge in Tausend CHF)		
Globalbudget	Ressort		ist 2018	Budget 2019	ist 2019	Abweichung / Kommentar			
Total	Bau und Umwelt	Aufwand	913	1'135	1'100				
		Ertrag	340	389	456				
		Saldo	573	746	644	-102	-13.6%		
Leistungsgruppen									
615 Gemeindestrasse	Bau und Umwelt	Aufwand	594	802	804				
		Ertrag	190	228	296				
		Saldo	404	574	508				
616 Güterstrassen	Bau und Umwelt	Aufwand	137	126	87				
		Ertrag	0	8	0				
		Saldo	137	118	87				
618 Privatstrassen	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0				
		Ertrag	0	0	0				
		Saldo	0	0	0				
619 Strassen übriges, Werkdienst	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	2				
		Ertrag	122	121	122				
		Saldo	-122	-121	-120				
622 Regional- und Agglomerationsverkehr	Finanzen	Aufwand	182	208	174				
		Ertrag	4	4	12				
		Saldo	178	204	163				
629 Öffentlicher Verkehr übriges	Finanzen	Aufwand	0	0	33				
		Ertrag	24	28	26				
		Saldo	-24	-28	7				
Finanzen - Investitionsrechnung									
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)				ist 2018	Budget 2019	ist 2019	Abweichung / Kommentar		
Ausgaben					0	12	12		
Einnahmen					0	153			
Nettoinvestitionen					0	-141			
Erläuterungen zu den Finanzen									
Mit den Umlagen wurde der Aufgabenbereich im Vergleich zum Budget und Vorjahr zusätzlich entlastet.									

Leistungsauftrag*

Die Funktions- und Leistungsfähigkeit der Ver- und Entsorgungsinfrastruktur wird gewährleistet. Die Baugesetzgebung wird effizient vollzogen. Für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage wird gesorgt. Die raumrelevante Entwicklung erfolgt gemäss Gemeindestrategie.

Gemeindestrategie

- Die Bevölkerung erkennt die Bedeutung des umweltgerechten Denkens und Handelns und des sorgfältigen Umgangs mit Ressourcen.
- Die Gemeinde sorgt für einwandfreies Trinkwasser und für eine sinnvolle Abwasser- und Abfallbeseitigung.
- Eine ausgewogene Raumplanung strebt ein massvolles Wachstum und Entwicklung an trägt zur Lösung von Nutzungskonflikten bei.
- Die Gemeinde fördert die Qualität naturnaher Lebensräume.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Die Revision der Ortsplanung Siedlung wird innerhalb der laufenden Amtsperiode abgeschlossen.	Mit der Umsetzung der Raumplanungsgesetzgebung hat der Kanton die Gemeinde Schwarzenberg als Rückzonungsgemeinde eingestuft. Aus diesem Grund verzögert sich die Revision der Ortsplanung.
Die Entwicklungsstrategie der Abwasserreinigungsanlage Dorf und Eigenthal ist definiert.	Abklärungen zur Ertüchtigung der ARA Dorf sind im Gange. Aufgrund der Resultate wird über das weitere Vorgehen entschieden. Die Investition in den Tuchfilter wurde daher sistiert.
Vernetzungsprojekt, 2. Phase (2018-2025) weiterführen.	Der Bericht zur Weiterführung wurde durch den Kanton genehmigt. Die neuen Vereinbarungen mit den Bewirtschaftern werden zur Zeit abgeschlossen.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Ertüchtigung der ARA Dorf ist nicht möglich.	Notwendige Ersatzinvestition welche höhere Abwassergebühren und/oder einen höheren Zuschuss der Gemeinde verursacht.	hoch	Umsetzung Entwicklungsstrategie der Abwasserreinigungsanlagen mit Abklärungen zur Ertüchtigung der ARA Dorf.
Risiko/Chance: Einzonungen sind nicht möglich.	Siedlungsleitbild kann nicht umgesetzt werden.	hoch	Verhandlungen mit dem Kanton.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Wasserversorgung Anschlussgebühren	laufend	IR Einnahme		-50	-68	
Abwasserentsorgung Anschlussgebühren	laufend	IR Einnahme		-70	-59	
Wasserversorgung Kostenanalyse	alle 5 Jahre	ER		6	0	
Instandstellung Kanalisationen aus GEP	Umsetzung	ab 2008	IR Ausgabe	2'000	50	38
Ertüchtigung ARA Dorf	offen	ab 2020	ER	70	0	
Totenkappelle, Friedhof	abgeschlossen		IR Ausgabe			3
Totenkappelle, Friedhof, Denkmalpflege	abgeschlossen		IR Einnahme			-3
Totalrevision Ortsplanung	Umsetzung	ab 2012	IR Ausgabe	150 1) 150	20	112

Messgrößen / Indikatoren						
	Art	Zielgrösse	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Wassergebühr	CHF je m3		1.8	1.8	1.8	
Abwassergebühr	CHF je m3		2.8	2.8	2.8	
Kehrichtgebühr	Grundgebühr in CHF	50	50	50	50	
Vernetzung	Anzahl Bewirtschafter	> 90 %	93%	95%	98%	
Finanzen - Erfolgsrechnung						
(Beträge in Tausend CHF)						
Globalbudget	Ressort		Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar
Total	Bau und Umwelt	Aufwand	1'027	956	1'077	
		Ertrag	802	785	866	
		Saldo	225	171	210	39 22.9%
Leistungsgruppen						
710 Wasserversorgung	Bau und Umwelt	Aufwand	263	287	334	
		Ertrag	263	287	334	
		Saldo	0	0	0	
720 Abwasserbeseitigung	Bau und Umwelt	Aufwand	482	390	378	
		Ertrag	429	371	374	
		Saldo	53	19	4	
730 Abfallwirtschaft	Bau und Umwelt	Aufwand	62	61	70	
		Ertrag	62	61	70	
		Saldo	0	0	0	
741 Gewässerverbauungen	Bau und Umwelt	Aufwand	51	58	48	
		Ertrag	0	8	0	
		Saldo	51	50	48	
742 Lawinerverbauungen	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
750 Arten- und Landschaftsschutz	Bau und Umwelt	Aufwand	52	51	53	
		Ertrag	0	1	25	
		Saldo	52	50	28	
769 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	Bau und Umwelt	Aufwand	0	15	25	
		Ertrag	0	16	18	
		Saldo	0	-1	7	
771 Friedhof und Bestattung	Bau und Umwelt	Aufwand	19	19	21	
		Ertrag	5	11	13	
		Saldo	14	7	9	
779 Umweltschutz übriges	Bau und Umwelt	Aufwand	42	13	19	
		Ertrag	11	0	0	
		Saldo	31	13	19	
790 Raumordnung	Präsidiales	Aufwand	39	49	47	
		Ertrag	0	6	0	
		Saldo	39	43	47	
791 Bauverwaltung, Bauamt	Bau und Umwelt	Aufwand	17	15	81	
		Ertrag	33	25	33	
		Saldo	-16	-10	48	
Finanzen - Investitionsrechnung						
(Beträge in Tausend CHF)						
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar
Ausgaben				70	153	83 118.6%
Einnahmen				120	130	
Nettoinvestitionen				-50	23	
Erläuterungen zu den Finanzen						
Mit den Umlagen wurde der Aufgabenbereich im Vergleich zum Budget zusätzlich belastet.						

**Bericht Aufgabenbereiche 2019
Schwarzenberg**

8 Volkswirtschaft

Leistungsauftrag*

Die Vernetzung zum kommunalen Gewerbe und Landwirtschaft wird durch persönliche Kontakte gepflegt und im Rahmen der Möglichkeiten aktiv unterstützt. Der Bereich Tourismus wird mit einer Leistungsvereinbarung durch den Verein Pro Eigenthal Schwarzenberg abgedeckt.

Gemeindestrategie

- Das Gewerbe wird in seinen Aktivitäten und in seiner Weiterentwicklung unterstützt.
- Die Interessen der Landwirtschaft werden gewahrt. Die Landwirtschaft trägt zur Erhaltung der intakten Landschaft bei.

Legislaturprogramm

Lagebeurteilung

Zusammenarbeit mit der Pro Eigenthal Schwarzenberg aufrechterhalten.

Die Zusammenarbeit funktioniert gut.

Chancen- und Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Wegfall Konzessionsgebühren Elektrizität	finanzielle Einbussen	mittel	Politische Mitwirkung.
Chance: Ausbau und Entwicklung von Gewerbebetrieben	Schaffung von zusätzlichen Arbeits- und Ausbildungsplätzen	mittel	Kontakt zum Gewerbe und involvierten Stellen.

Massnahmen und Projekte

(Beträge in Tausend CHF)

Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Reaudit Label Energiestadt	Reaudit 2019	alle 4 Jahre	ER	10	8	

Messgrössen / Indikatoren

Art	Zielgrösse	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar
Landwirtschaftsbetriebe	Anzahl	53	53	50	
Stromproduktion PV Schulhaus	MWh	16	16.7	16	
Label Energiestadt	Audit erfüllt	> 60 Prozent	61	61	64

Finanzen - Erfolgsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Globalbudget	Ressort		Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar
Total	Bau und Umwelt	Aufwand	28	40	57	
		Ertrag	98	98	98	
		Saldo	-70	-58	-41	17 -29.8%
Leistungsgruppen						
811 Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	Bau und Umwelt	Aufwand	4	5	5	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	4	5	5	
812 Strukturverbesserungen	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
820 Forstwirtschaft	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0	
		Ertrag	0	0	0	
		Saldo	0	0	0	
830 Jagd und Fischerei	Bau und Umwelt	Aufwand	16	16	21	
		Ertrag	27	27	27	
		Saldo	-11	-11	-6	
840 Tourismus	Finanzen	Aufwand	0	0	10	
		Ertrag	0	0	0	

		Saldo	0	0	10		
850 Industrie, Gewerbe, Handel	Präsidiales	Aufwand	0	0	0		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	0	0	0		
871 Elektrizität	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	8		
		Ertrag	71	71	67		
		Saldo	-71	-71	-59		
879 Energie übriges	Bau und Umwelt	Aufwand	8	19	14		
		Ertrag	0	0	5		
		Saldo	8	19	10		
890 Sonstige gewerbliche Betriebe	Präsidiales	Aufwand	0	0	0		
		Ertrag	0	0	0		
		Saldo	0	0	0		
Finanzen - Investitionsrechnung						(Beträge in Tausend CHF)	
Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)			Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar	
Ausgaben				0	0	0	0.0%
Einnahmen				0	0		
Nettoinvestitionen				0	0		
Erläuterungen zu den Finanzen							
Das Re-Audit des Labels "Energistadt" erfolgt alle 4 Jahre. Im Jahr 2019 wurde dies mit einem Erfüllungsgrad von 64% letztmals erfolgreich bestanden.							

**Bericht Aufgabenbereiche 2019
Schwarzenberg**

9 Finanzen und Steuern

Leistungsauftrag*

Organisiert und betreibt das kommunale Finanz- und Steuerwesen und sorgt für die Erarbeitung transparenter und klarer Zahlengrundlagen.

Gemeindestrategie

- Eine massvolle finanzielle Belastung der Bevölkerung wird angestrebt.
- Die finanzielle Mittel werden kostenbewusst eingesetzt.
- Investitionen werden in der Reihenfolge ihrer Notwendigkeit und Wichtigkeit getätigt.

Legislaturprogramm	Lagebeurteilung
Der Gemeindesteuerfuss von 2.2 Einheiten wird nicht erhöht.	Mit AFR 18 gibt es mit dem Kanton einen Steuerfussabtausch. Somit wurde der Gemeindesteuerfuss für das Jahr 2020 auf 2.1 Einheiten festgelegt.
Einhaltung der vom Kanton vorgegebenen Finanzkennzahlen.	Die Finanzkennzahlen werden eingehalten.

Chancen- und Risikenbetrachtung			
Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Umverteilung Kosten von Bund/Kanton auf Gemeinde.	Kostensteigerung führt zu Reduktion von Leistungen und/oder Erhöhung des Gemeindesteuerfusses.	hoch	Politische Mitwirkung bei Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden.

Massnahmen und Projekte							(Beträge in Tausend CHF)
Status	Zeitraum	ER/IR	Total	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar	
-							

Messgrössen / Indikatoren						
Art	Zielgrösse	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Kommentar	
Steuerfuss	Einheit	max. 2.2	2.2	2.2	2.2	
Mittlere Wohnbevölkerung	Absolut		1'700	1'700	1'700	
Veranlagungsstand natürlicher Personen	Prozent	>85	86.6	85	89	
Ø Steuerertrag pro Einwohner	CHF		1'129	1'079	1'223	
Steuerkraft (Kanton = 100 %)	Prozent			68	68	

Finanzen - Erfolgsrechnung							(Beträge in Tausend CHF)
Globalbudget	Ressort		Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar	
Total	Finanzen	Aufwand	646	309	1'158		
		Ertrag	6'619	6'460	7'094		
		Saldo	-5'973	-6'150	-5'936	214 -3.5%	
910 Steuern	Finanzen	Aufwand	72	29	99		
		Ertrag	4'674	4'325	4'938		
		Saldo	-4'602	-4'296	-4'840		
930 Finanzausgleich	Finanzen	Aufwand	0	0	0		
		Ertrag	1'708	1'896	1'897		
		Saldo	-1'708	-1'896	-1'897		
961 Zinsen	Finanzen	Aufwand	39	43	87		
		Ertrag	6	6	209		
		Saldo	33	37	-122		

962 Emissionskosten	Finanzen	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	0
963 Liegenschaften des Finanzvermögens	Finanzen	Aufwand	21	3	8
		Ertrag	46	50	49
		Saldo	-26	-47	-41
969 Finanzvermögen übriges	Finanzen	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	0
971 Rückverteilung aus CO2-Abgaben	Bau und Umwelt	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	2	2	1
		Saldo	-2	-2	-1
990 Nicht aufgeteilte Posten	Finanzen	Aufwand	183	181	0
		Ertrag	183	181	0
		Saldo	0	0	0
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge	Finanzen	Aufwand	0	0	0
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	0	0	0
999 Abschluss	Finanzen	Aufwand	331	54	964
		Ertrag	0	0	0
		Saldo	331	54	964

Finanzen - Investitionsrechnung

(Beträge in Tausend CHF)

Ausgaben und Einnahmen (in Tausend CHF)	Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	Abweichung / Kommentar
Ausgaben		0	0	0 0.0%
Einnahmen		0	0	
Nettoinvestitionen		0	0	

Erläuterungen zu den Finanzen

(Beträge in Tausend CHF)

Die Steuererträge waren deutlich höher als budgetiert. Folgend die wichtigsten Differenzen:

	Budget	Ist	Diff
Einkommens-, Vermögens-, Personal-, Gewinn- und Kapitalsteuern Rechnungsjahr	3550	3686	136
Einkommens-, Vermögens-, Personal-, Gewinn- und Kapitalsteuern frühere Jahre	380	685	305
Quellensteuern	50	65	15
Kapitalauszahlungen	55	171	116
Grundstückgewinnsteuern	120	172	52
Handänderungssteuern	90	96	6
Erbschaftssteuern	20	1	-19

Bilanz

per 31.12.2019

Konto	Bilanz Bilanzgliederung	Bestand per 01.01.2019	Veränderungen		Bestand per 31.12.2019
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	24'885'489.61	19'821'473.42	19'134'785.66	25'572'177.37
A	Umlaufvermögen	6'082'108.62	19'523'711.67	17'946'377.51	7'659'442.78
10	Finanzvermögen	6'082'108.62	19'523'711.67	17'946'377.51	7'659'442.78
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	4'655'521.65	15'547'373.22	14'077'049.81	6'125'845.06
101	Forderungen	1'326'472.42	3'941'187.70	3'865'065.60	1'402'594.52
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	100'114.55	35'150.75	4'262.10	131'003.20
B	Anlagevermögen	18'803'380.99	297'761.75	1'188'408.15	17'912'734.59
10	Finanzvermögen	1'181'501.00		20'000.00	1'161'501.00
107	Finanzanlagen	210'201.00		20'000.00	190'201.00
108	Sachanlagen FV	971'300.00			971'300.00
14	Verwaltungsvermögen	17'621'879.99	297'761.75	1'168'408.15	16'751'233.59
140	Sachanlagen VV	17'519'933.19	62'439.80	1'105'184.95	16'477'188.04
142	Immaterielle Anlagen	101'946.80	150'395.50	60'649.65	191'692.65
146	Investitionsbeiträge		84'926.45	2'573.55	82'352.90
2	Passiven	24'885'489.61	14'169'589.84	13'482'902.08	25'572'177.37
C	Fremdkapital	11'891'820.48	13'104'444.78	13'300'166.88	11'696'098.38
20	Kurzfristiges Fremdkapital	11'891'820.48	13'104'444.78	13'300'166.88	11'696'098.38
200	Laufende Verbindlichkeiten	3'755'386.48	12'933'954.78	13'100'855.23	3'588'486.03
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	592'814.85	170'490.00	162'629.85	600'675.00
205	Kurzfristige Rückstellungen	36'000.00		36'000.00	
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	7'000'000.00			7'000'000.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	507'619.15		681.80	506'937.35
D	Eigenkapital	12'993'669.13	1'065'145.06	182'735.20	13'876'078.99
29	Eigenkapital	12'993'669.13	1'065'145.06	182'735.20	13'876'078.99
290	Spezialfinanzierungen im EK	8'144'382.17	93'100.56	102'735.20	8'134'747.53
291	Fonds	8'508.20			8'508.20
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	4'840'778.76	972'044.50	80'000.00	5'732'823.26
	Total Aktiven	24'885'489.61	19'821'473.42	19'134'785.66	25'572'177.37
	Total Passiven	24'885'489.61	14'169'589.84	13'482'902.08	25'572'177.37
	Aktivenüberschuss				0.00

Gestufferter Erfolgsausweis		Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019
Betrieblicher Aufwand				
30	Personalaufwand	-2'695'732	-2'631'000	-2'680'980
31	Sach- und übriger Aufwand	-998'550	-1'068'800	-1'032'568
33	Abschreibungen	-667'288	-925'950	-760'782
35	Einlagen	-243'754	-10'900	-93'101
36	Transferaufwand	-3'908'602	-3'877'300	-3'843'398
39	Interne Verrechnung und Umlagen	-535'956	-495'200	-2'769'753
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	4'665'368	4'315'000	4'932'456
41	Regalien und Konzessionen	97'423	97'900	93'616
42	Entgelte	1'152'467	1'042'500	1'119'194
45	Entnahmen Fonds	67'735	16'500	103'417
46	Transferertrag	2'880'886	3'055'250	3'067'393
49	Interne Verrechnung und Umlagen	525'585	485'000	2'769'753
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		339'581	3'000	905'248
34	Finanzaufwand	-49'490	-47'400	-31'680
44	Finanzertrag	92'745	96'900	90'329
Ergebnis aus Finanzierung		43'255	49'500	58'650
Operatives Ergebnis		382'836	52'500	963'897
38	Ausserordentlicher Aufwand	-51'590	-103'400	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	104'400	0
Ausserordentliches Ergebnis		-51'590	1'000	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		331'246	53'500	963'897

Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über 5 Jahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019	
192.06	-159.24	1'452.71	
72.93	79.02	81.52	im Durchschnitt über 5 Jahre

Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10 Prozent belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt.

Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019
13.11	11.16	18.23

Zinsbelastungsanteil

Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4 Prozent nicht übersteigen.

Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019
0.22	0.39	0.17

Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15 Prozent nicht übersteigen.

Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019
6.13	7.03	8.26

Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge (inkl. Ressourcenausgleich und horizontale Abschöpfung) erforderlich wären, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 Prozent nicht übersteigen.

Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019
104.02	86.86	68.23

Nettoschuld je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kantonale Mittel Nettoschuld je Einwohner/in per 2018 = 3'900

Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019
3'399	2'764	2'387

Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen.

Zweifaches kant. Mittel Nettoschuld je Einw. per 2018 ohne Spezialfinanzierungen = unbekannt

Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019			
3'953	3'321	-2'658			

Bruttoverschuldungsanteil

Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200 Prozent nicht übersteigen.

Ist 2018	Budget 2019	Ist 2019			
120.08	110.50	112.57			

Geldflussrechnung

in CHF

Rechnung 2019

Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)	
+/- Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	963'897.25
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	760'782.15
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-119'559.50
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-16'318.20
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	
+ Wertberichtigungen VV	
- Wertberichtigungen, Gewinne VV	
+/- Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)	
+/- Wertberechtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	
+/- Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert)	
+/- Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	
+/- Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	
+/- Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	-72'866.41
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	7'860.15
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	-36'000.00
+/- Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	-10'316.44
+/- Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital	
- Korrektur Abgrenzung Elternbeiträge Musikschule 2018/19 ->Entnahme Eigenkapital	-80'000.00
- Aktivierung Eigenleistungen	
= Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'397'479.00
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-166'066.65
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	284'078.15
= Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	118'011.50
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	-14'570.45
+/- Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	
+/- Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	
+ Aktivierung Eigenleistungen	
= Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	103'441.05
Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	
+/- Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	20'000.00
+/- Wertberechtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	
+/- Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	
+/- Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	
+/- Gewinne / Verluste auf Sachanlagen (realisiert)	
= Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	20'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	103'441.05
+ Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	20'000.00
= Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	123'441.05
Finanzierungstätigkeit	
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	43'437.40
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	-94'034.04
= Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-50'596.64
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'397'479.00
+ Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	123'441.05
+ Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-50'596.64
= Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)	1'470'323.41
Kontrollrechnung	
Stand flüssige Mittel per 31.12.	6'125'845.06
- Stand flüssige Mittel per 01.01.	4'655'521.65
= Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	1'470'323.41
Kontrolltotal	0.00

Genehmigung von Kreditüberschreitungen (gemäss § 15 Abs. 3 FHGG)

Die neuen Rechnungslegungsvorschriften halten fest, dass Kreditüberschreitungen bewilligungspflichtig sind.

Der entsprechende § 15 FHGG lautet:

1 Der Gemeinderat kann in folgenden Fällen eine Kreditüberschreitung bewilligen:

- a. wenn das Bundesrecht, ein kantonales Gesetz, ein kommunales Reglement oder ein rechtskräftiger Entscheid eines Gerichtes eine Ausgabe unmittelbar vorschreiben,*
- b. bei dringlichen Vorhaben aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse, wenn der Aufschub für die Gemeinde nachteilige Folgen hätte,*
- c. für durchlaufende Beiträge,*
- d. für Abschreibungen und Wertberichtigungen nach § 58.*

2 Die Kreditüberschreitung ist nur zulässig, wenn eine Kompensation innerhalb des bewilligten Budgetkredites unverhältnismässig wäre.

3 Kreditüberschreitungen sind den Stimmberechtigten oder dem Gemeindeparlament mit dem Jahresbericht zur Genehmigung zu unterbreiten.

Aufgrund dieser gesetzlichen Grundlage hat der Gemeinderat folgende Kreditüberschreitungen bewilligt:

Bereich 1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Erfolgsrechnung (Differenz Rechnung-Budget CHF 218'472.13)

31.12.2019 3970 diverse Umlagen* ohne Spezialfinanzierungen CHF 239'780.00

Bereich 3 Kultur und Freizeit

Erfolgsrechnung (Differenz Rechnung-Budget CHF 307'990.73)

31.12.2019 3970.00 diverse Umlagen* CHF 316'462.95

Bereich 7 Umweltschutz und Raumordnung

Erfolgsrechnung (Differenz Rechnung-Budget CHF 39'228.01)

31.12.2019 3970.00 diverse Umlagen* ohne Spezialfinanzierungen CHF 110'409.00

Investitionsrechnung

31.12.2018 5290.00-KTR Raumordnung (Differenz Investitionsrechnung-Budget CHF 91'774.10;
keine Überschreitung des Sonderkredites)

Bereich 8 Volkswirtschaft

Erfolgsrechnung (Differenz Rechnung-Budget CHF 19'096.20)

31.12.2019 3970.00/4970.00 diverse Umlagen* CHF 24'920.00

Bereich 9 Finanzen und Steuern

Erfolgsrechnung (Differenz Rechnung-Budget CHF 213'982.84)

31.12.2019 3970 diverse Umlagen* CHF 70'079.00

31.12.2019 9990 Ertragsüberschuss (Diff. Rechnung-Budget) CHF 910'397.25

* Mit den Umlagen werden die Gemeinkosten aufgrund eines Verteilschlüssels (z.B. Leistungserfassung oder Raumkonzept usw.) auf die entsprechenden Kostenstellen/Kostenträger verteilt. Diese Umverteilung wurde im Budget nicht berücksichtigt.

Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2019

Bericht der Rechnungskommission zur Jahresrechnung 2019 an die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Schwarzenberg

Als Rechnungskommission haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Schwarzenberg, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2019 mit Aktiven und Passiven von CHF 25'572'177.37 und einem Ertragsüberschuss von CHF 963'897.25 zu genehmigen.

Schwarzenberg, 4. Mai 2020

Rechnungskommission Schwarzenberg

Daniel Küpfer
Präsident

Franziska Marti
Mitglied

André Wermelinger
Mitglied

Kontrollbericht der kantonalen Aufsichtsbehörde betreffend der Rechnung 2018

Der Kontrollbericht vom 14. November 2019 der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Rechnung des Vorjahres und zur Anpassung der Bilanz per 1. Januar 2019 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

*Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2018 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Ferner wurde die Bilanzanpassung per 1. Januar 2019 plausibilisiert. Gemäss Bericht vom 14. November 2019 wurden **keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.***

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2019 umfassend

- den Aufgabenbereichen mit Legislaturprogramm
 - die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 963'897.25
 - den Bericht der Rechnungskommission
 - den Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht
- zu genehmigen.

Schwarzenberg, 18. Juni 2020

Gemeinderat Schwarzenberg

2. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit der Strassensanierung «Sonnenrain»

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 22.11.2017 haben die Stimmberechtigten den Sonderkredit über die Strassensanierung «Sonnenrain» in der Höhe von CHF 250'000.00 genehmigt.

Die Arbeiten konnten mit einer Kreditunterschreitung von Brutto CHF 46'070.20 abgeschlossen werden. Die Minderkosten entstanden im Wesentlichen deshalb, weil mit der gleichzeitigen Sanierung der Hauptwasserleitung grosse Synergien genutzt werden konnten.

Es resultiert folgende Sonderkreditabrechnung:

	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
Ausgaben (Bruttokosten)	CHF 203'929.80	
Einnahmen		CHF 152'946.20
Nettobelastung der Gemeinde	<u>CHF -50'983.60</u>	
Verbuchungsnachweis		
Rechnung 2018	CHF 192'635.85	CHF 0.00
Rechnung 2019	CHF 11'293.95	CHF 152'946.20
Total gemäss Ziffer 1 und 2	<u>CHF 203'929.80</u>	<u>CHF 152'946.20</u>
Kreditabrechnung		
Bewilligter Bruttokredit durch Beschluss der Gemeindeversammlung vom 22.11.2017		CHF 250'000.00
./ Bruttokosten gemäss Ziffer 1		<u>CHF 203'929.80</u>
Kreditunterschreitung		<u>CHF -46'070.20</u>

Bericht und Antrag der Rechnungskommission

Die Rechnungskommission hat die vorstehende Abrechnung geprüft und in allen Teilen für richtig befunden. Sie stellt insbesondere fest, dass die Ausgaben und Einnahmen richtig ermittelt sind und mit der Gemeindebuchhaltung übereinstimmen.
Sie beantragt die Abrechnung zu genehmigen.

Schwarzenberg, 4. Mai 2020

Rechnungskommission Schwarzenberg

Daniel Küpfer
Präsident

Franziska Marti
Mitglied

André Wermelinger
Mitglied

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten die Genehmigung der vorliegenden Sonderkredit-Abrechnung.

3. Wahl der Rechnungskommission für die Amtsperiode 2020 - 2024

Die Rechnungskommission prüft die Jahresrechnung, das Budget und die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit. Sie erstattet der Gemeindeversammlung und dem Gemeinderat Bericht und gibt ihre Empfehlung ab.

Die Rechnungskommission der Gemeinde Schwarzenberg besteht aus einem Präsidenten oder einer Präsidentin und zwei weiteren Mitgliedern und wird im Turnus der Gemeinderatswahlen für eine Legislaturdauer von 4 Jahren durch die Gemeindeversammlung gewählt.

Die Rechnungskommission besteht heute aus folgenden Personen:

- Daniel Küpfer, Mattstrasse 17 (CVP) (Präsident der Rechnungskommission)
- Franziska Marti-Bienz, Neuet 1 (FDP)
- André Wermelinger, Panoramastrasse 9, (parteilos)

Sämtliche Personen stellen sich für eine erneute Amtsperiode und in gleicher Funktion erneut zur Verfügung.

Die Stimmberechtigten können der Gemeinde bis spätestens am 2. Tag vor der Gemeindeversammlung, also bis am 7. September 2020, 12.00 Uhr Wahlvorschläge einreichen. An der Gemeindeversammlung können die Stimmberechtigten weitere Kandidaten vorschlagen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die vorgeschlagenen Mitglieder

- Daniel Küpfer, Mattstrasse 17 (CVP) (als Präsident der Rechnungskommission)
- Franziska Marti-Bienz, Neuet 1 (FDP) (als Mitglied der Rechnungskommission)
- André Wermelinger, Panoramastrasse 9, (parteilos) (als Mitglied der Rechnungskommission)

für die Amtsdauer 2020 – 2024 zu wählen.

4. Einbürgerung von Andreas Laube

Um das Bürgerrecht der Gemeinde Schwarzenberg und damit um das Schweizer Bürgerrecht bewirbt sich

Andreas Laube,

wohnhaft in 6103 Schwarzenberg, Bannwaldstrasse 19

Andreas Laube ist am 06.11.1973 in Leipzig, Deutschland, geboren. Herr Laube ist deutscher Staatsangehöriger. Er wohnt seit Juni 2006 in der Schweiz und auch seit diesem Datum in der Gemeinde Schwarzenberg. Herr Laube ist ledig und kinderlos. Er wohnt in 6103 Schwarzenberg, Bannwaldstrasse 19. Andreas Laube arbeitet als Kranführer in einem Angestelltenverhältnis.

Antrag des Gemeinderates

Eine Delegation des Gemeinderates konnte sich in einem Gespräch davon überzeugen, dass Herr Andreas Laube nicht nur die formellen und gesetzlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung erfüllt, sondern auch in Schwarzenberg gut integriert ist. Der Gemeinderat beantragt daher, dem Einbürgerungsgesuch von Herr Laube zu entsprechen und das Bürgerrecht der Gemeinde Schwarzenberg zu erteilen.

5. Informationen über den Stand der Ortsplanung (inkl. Rückzonung)

Der Gemeinderat wird über den aktuellen Stand der Verfahren informieren.

6. Verschiedenes / Umfrage (ohne Beschlussfassung)

Unter diesem Traktandum können Wünsche und Anregungen sowie Kritik angebracht werden.

Schwarzenberg, 18. Juni 2020

GEMEINDERAT SCHWARZENBERG